

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1746

Freitag, 27. September 2019

EINE FÜLLE AN INFORMATIONEN



Liebe Leser und Leserinnen, wir sind die 4b aus der Privaten Volksschule St. Marien. Wir haben heute einen Workshop zum Thema Medien gemacht. Die Medien haben die Aufgabe, uns Informationen zu überbringen. Das können z. B. sein: Zeitungen, Fernsehen, Internet, Plakate, Videos, Radio oder Infoscreens. Wir erhalten Informationen aber auch über Gespräche mit anderen. Wir wurden heute in vier Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hat einen Artikel geschrieben. Die vier Thema waren: „KorrespondentIn“, „Was sind Medien?“, „Politik und Pressefreiheit“ und „Wie informiert man sich über Politik?“. Wir hoffen, euch gefällt unsere Zeitung.

Valerio (9) und Laurids (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS SIND MEDIEN EIGENTLICH?

Christoph (9), Marcus (9), Joshua (9), Iris (9) und Aleyna (9)

„Was sind Medien?“ Darüber haben wir uns Gedanken gemacht.

Wir haben zu Beginn Stichwörter gesammelt und alles aufgeschrieben, was uns dazu eingefallen ist. Wir wissen jetzt, dass es viele verschiedene Medien gibt. Medien sind zum Beispiel: Radio, Fernsehen, Zeitungen und Internet, aber auch Filme. Medien vermitteln uns Informationen. Eine der wichtigsten Aufgaben von den Medien ist es, die Leute zu informieren. Wir erfahren, was in Österreich und in der ganzen Welt passiert. Durch die Informationen können wir uns dann eine eigene Meinung bilden. Es gibt viele unterschiedliche Medien und die berichten unterschiedlich. Das finden wir gut, weil dadurch über verschiedene Themen berichtet wird.

So können z. B. unterschiedliche Blickpunkte auf ein Thema dargestellt werden. Es interessieren auch nicht alle Leute dieselben Dinge.



Zum Thema haben wir auch einen Comic gezeichnet:



Max und Annabell überlegen, was Medien eigentlich sind.



Sie fragen eine Frau und die erklärt es ihnen.



Dann hat auch die Frau eine Frage.



Max und Annabell wissen das und erklären es ihr.

WÄHLEN UND INFORMIEREN

Defne (9), Ivona (9), Alexander (9), Eric (9), Iwen (9) und Lenia (9)



Wie informieren sich Bürger und Bürgerinnen über Politik? Wir haben heute für euch in einer Umfrage herausgefunden, wie man sich vor einer Wahl informiert.

Am Sonntag gibt es wieder eine Wahl. Die Leute, die gewählt werden, machen in der Zukunft die Gesetze. Diese Gesetze gelten für alle, die in dem Land sind (Bürger, Bürgerinnen und TouristInnen). Deswegen soll man gut überlegen, wen man wählen möchte und sich informieren. Aber wie können wir uns informieren?

In unserer Umfrage haben wir herausgefunden, dass sich viele Leute über Medien informieren, wie

zum Beispiel: Fernsehen, Zeitung und Wahlplakate. So erfahren sie, was die verschiedenen Parteien für Ziele haben. Um gut informiert zu sein, sollte man mit Leuten sprechen und verschiedene Medien nutzen.

Wir finden es wichtig, dass man sich gut informiert, damit man für sich selber die richtige Entscheidung trifft.

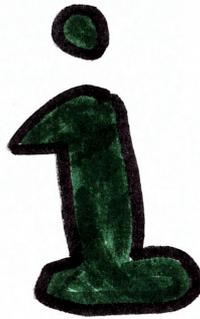
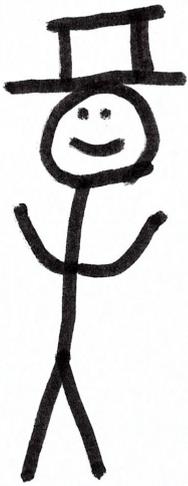


In den Medien kann man sich über Politik informieren.



PRESSEFREIHEIT (ALLER MEDIEN)

Anika (9), Liya (9), Amira (9), Valerio (9) und Laurids (9)



Leopold ist 16 Jahre alt und geht das erste Mal wählen. Um eine gute Entscheidung zu treffen, braucht er Informationen. Die bekommt er aus den Medien. Weil es in seinem Land die Pressefreiheit gibt, weiß er, dass er unabhängige Informationen bekommen kann.

Pressefreiheit ist für eine Demokratie wichtig. Warum? Wir erzählen es euch!

Pressefreiheit besteht aus zwei Wörtern: Presse und Freiheit. Presse bedeutet z. B. Zeitung und Internet und Freiheit bedeutet, dass man alles machen darf. Die Medien dürfen über alles berichten. Information, die uns betreffen, sind für uns wichtig, z. B. neue Gesetze, die von PolitikerInnen gemacht werden. Gewählt werden die PolitikerInnen von uns. Wen wir wählen, entscheiden wir auf Grund vieler Informationen. Die Informationen bekommen wir aus den Medien. Es ist wichtig, dass die Presse unterschiedliche Meinungen teilen darf. Meinungsfreiheit ist ein Menschenrecht. Keine/r darf sagen, was ReporterInnen öffentlich machen dürfen und was nicht. Wenn die BürgerInnen

wissen, dass PolitikerInnen etwas gemacht haben, was sie nicht dürfen, verlieren sie möglicherweise ihre Macht. Man kann den PolitikerInnen die Macht durch demokratische Entscheidungen wieder entziehen.



WIENER WASSER

Gabriel (9), Patrick (9), Lena (9), Piotr (10), Ionnis (9) und Iliana (10)

Laut Angaben der Umweltschutzanstalt soll es das „Beste Wasser der Welt“ sein! Die Folgen: Alle Flüge, Züge und sonstige Reise-mittel ausgebucht. Alle TouristInnen kommen wegen des Wassers.

Aber wo kommt es her? Es verbringt eine eintägige Reise aus dem Hochschwabgebirge bis es in Wien ankommt, bei einer unserer Wasserleitungen.

Das glasklare Hoch-quellwasser kommt aus ca. 50 Quellen heraus. Deshalb der einzigartige, entzückende Geschmack.

Das ist die Geschichte des Wiener Wassers.

WELTBESTES WASSER KOMMT AUS WIEN!

Der Korrespondent oder die Korrespondentin hat eine wichtige Aufgabe - hier erfahrt ihr, welche das ist.

Wir haben live berichtet über das Wiener Wasser, Marie war unsere Außenreporterin und hat als unsere Korrespondentin vom Ort des Geschehen erzählt.

Aber was ist denn eine Korrespondent/ eine Korrespondentin?

Ein Reporter oder eine Reporterin, der/die live vom Ort des Geschehens berichtet. Wegen des Korrespondenten oder der Korrespondentin klingen die Aussagen viel spannender und glaubwürdiger, weil man es selbst im Hintergrund sieht.





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Dematiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, Private Volksschule Sankt Marien,
Liniengasse 21, 1060 Wien